

Antrag des Abgeordneten Herzig.

Die hohe Reichsversammlung wolle in Anbetracht der empfindlichen Nachtheile und Verluste, welche durch das Ausfuhrverbot von österreichischen Gold- und Silbermünzen unserem Handel und unserer Industrie bereits erwachsen sind, dieselben noch ferner bedrohen, und endlich den Ruin dieser höchst wichtigen Zweige der Nationalwohlfahrt herbeiführen müßten, das hohe Ministerium auffordern, sogleich die Aufhebung dieses Verbotes zu verfügen, so wie Hochdasselbe angehen, im Vereine mit der k. k. privilegirten österreichischen Nationalbank jene Maßregeln ins Leben zu rufen, welche geeignet sind, die Cours-Verhältnisse mit dem Auslande dauernd zu bessern.

Antiquarische Bibliothek

Die hiesige Bibliothek wurde im Jahre 1784 durch den
 hiesigen Magistrat aus dem Nachlass des hiesigen
 Rathes Herrn Johann Christian Schlegel zusammen
 gekauft und durch den hiesigen Rath Herrn
 Johann Christian Schlegel in dem hiesigen
 Rathssaal unter dem Namen der hiesigen
 Bibliothek aufgeführt. Im Jahre 1785
 wurde die Bibliothek durch den hiesigen
 Rath Herrn Johann Christian Schlegel
 in dem hiesigen Rathssaal aufgeführt.
 Im Jahre 1786 wurde die Bibliothek
 durch den hiesigen Rath Herrn Johann
 Christian Schlegel in dem hiesigen
 Rathssaal aufgeführt.

